

# Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Interdisziplinäre S1-Leitlinie: Stationäre dermatologische Rehabilitation“ von Dr. Werner Gudat mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien ([www.blaek.de](http://www.blaek.de)).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme](http://www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme)

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen. Die richtigen Antworten erscheinen in der April-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 4. April 2017.



**1. Welche Diagnosen können in einer dermatologischen Rehabilitationsklinik nicht behandelt werden?**

- a) Psoriasis vulgaris
- b) Atopische Dermatitis
- c) Urtikaria
- d) Akute koronare Herzkrankheit
- e) Basalzellkarzinom

**2. Welcher Begriff hat für die Indikationsstellung zur Rehabilitation von Erkrankungen der Haut keine Bedeutung?**

- a) Rehabilitationswürdigkeit
- b) Rehabilitationsbedürftigkeit
- c) Rehabilitationsfähigkeit
- d) Rehabilitationsziele
- e) Rehabilitationsprognose

**3. Welche folgenden Berufsgruppen gehören nicht zu einem dermatologischen Rehabilitationsteam?**

- a) Ärzte
- b) Psychologen
- c) Physiotherapeuten
- d) Logopäden
- e) Ergotherapeuten

**4. Für welche der Erkrankungen gibt es kein edukatives standardisiertes Schulungsprogramm?**

- a) Urtikaria
- b) Psoriasis
- c) Neurodermitis
- d) Ekzeme anderer Genese
- e) Tumorerkrankungen der Haut

5. Welches ist kein Rehabilitationsziel bezogen auf die physische Beeinträchtigung der Körperstrukturen und Körperfunktion bei Neurodermitis und Psoriasis?

- a) Abheilung oder Verminderung der Hautveränderungen
- b) Verminderung von quälendem Juckreiz
- c) Wiederherstellung der Schutzbarrierefunktion der Haut
- d) Entfernung störender Hautveränderungen
- e) Verbesserung der Greiffähigkeit der Hände

6. Welche therapeutischen Maßnahmen sind in der Behandlung der Neurodermitis und Psoriasis in der Rehabilitation nicht obligatorisch?

- a) Balneophototherapie
- b) Bioresonanz
- c) Externe Salbentherapie
- d) Fortsetzung, gegebenenfalls Neueinstellung einer systemischen Therapie
- e) Rehabilitationssport

7. Welche personenbezogenen Kontextfaktoren sind in der dermatologischen Rehabilitation bedeutungslos?

- a) Motivation
- b) Kontaktfähigkeit
- c) intellektuelle, emotionale und soziale Begabungen
- d) Zahnstatus
- e) Lebensführung

8. Welcher Faktor beeinträchtigt die Aktivität und Teilhabe eines Patienten nicht?

- a) Jahreszeitenwechsel
- b) Einschränkungen in der Selbstversorgung
- c) Stigmatisierungsängste
- d) Rückzug aus Aktivitäten in Beruf und Freizeit
- e) Verminderung der Gebrauchsfähigkeit der Hände und Füße

9. Was ist die gebräuchliche Abkürzung für das bio-psycho-soziale Modell der Komponenten der Gesundheit?

- a) ICC
- b) ICD
- c) ICE
- d) ICF
- e) ICG

10. Welche Kostenträger gewähren keine Leistungen zur dermatologischen Rehabilitation?

- a) Deutsche Rentenversicherung (DRV)
- b) Gesetzliche Krankenkassen (GKV)
- c) Berufsgenossenschaften (BG)
- d) Sozialämter
- e) Gerichte

### Freiwilliges Fortbildungszertifikat

**Veranstaltungsnummer: 2760909006991340015**

Grundsätzlich ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: [www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme)

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

### Antwortfeld

- |   |  |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 6. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 2. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 7. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 3. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 8. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 4. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 9. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 5. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 10. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |

**Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:**

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift